

Wien, am 12.05.2015

ERNÄHRUNGSBERICHT 2016

Sehr geehrte Damen und Herren,

nutritionDay worldwide (nDay) erhebt im Auftrag des **Bundesministeriums für Gesundheit (BMG)** und in Kooperation mit der **Universität Wien**, der **Medizinischen Universität Wien**, dem **Department für Ernährungswissenschaften** und der **Arbeitsgemeinschaft Klinische Ernährung** österreichweit Daten zum Thema Mangelernährung in Krankenhäusern. Gesammelte Daten fließen in den Nationalen Ernährungsbericht 2016 ein und werden genutzt um die Situation von Mangelernährung österreichweit zu dokumentieren. Durch eine repräsentative Erfassung des Ernährungsstatus von Patienten und Patientinnen sowie von ernährungsrelevanten Strukturen, kann eine österreichweite Karte von Mangelernährung gezeichnet werden. Die Ergebnisse helfen Schritte auf politischer Ebene näher zu definieren.

Der Ernährungsbericht mit seinen Schlussfolgerungen stellt eine wichtige Grundlage für Maßnahmen in der Gesundheitsförderung und Prävention von ernährungsmitbedingten Erkrankungen dar.

An der Datenerhebung können sich alle Österreichischen Krankenhäuser/Krankenhausstationen kostenlos beteiligen. Die Datenanalyse führt nutritionDay worldwide unter Leitung von Univ. Prof. Dr. Michael Hiesmayr, Medizinische Universität Wien, Universitätsklinik für Anästhesie, Allgemeine Intensivmedizin und Schmerztherapie durch.

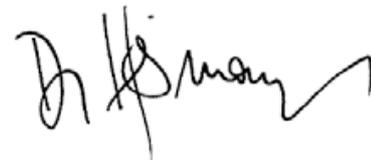
Für die Teilnahme erhalten Stationen einen Ergebnisbericht in dem diese mit Stationen der gleichen Fachrichtung verglichen wird (Benchmarking). Die Teilnahme ist kostenlos und erfordert kein Spezialwissen.

Die Registrierung erfolgt über www.nutritionday.org. Informationen und Unterlagen erhalten Sie online. Bei Fragen steht Ihnen das Büro unter office@nutritionDay.org oder 0680/55 24 917 zur Verfügung.

Für Ihre Mithilfe dankt



Univ. Prof. Dr. Jürgen König
Department für
Ernährungswissenschaften
Universität Wien



Univ. Prof. Dr. Michael Hiesmayr
Universitätsklinik für Anästhesie,
Allg. Intensivmedizin und Schmerztherapie
Medizinische Universität Wien